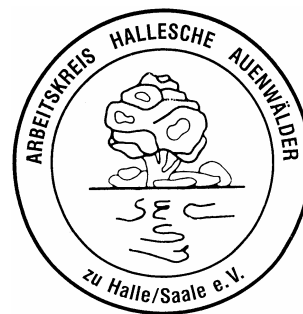


**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)**



**Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)**

AHA fordert schnellen Ausstieg aus Atomkraft

Mit Sorge verfolgt der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) das massive Bestreben der Atomlobby den Ausstieg aus der Atomkraft umzukehren. Dabei steigt das Risiko von Unfällen in Atomkraftwerken ständig, da die Reaktoren immer maroder und somit immer gefährlicher werden. Ferner ist die weitere Nutzung von Kernkraft ein unendliches Langzeitproblem. Jährlich entstehen 450 Tonnen hochradioaktiver Müll, welcher zeitlich unbegrenzt strahlt. Im Gegenzug spült die Nutzung der Atomkraft und der damit verbundene Betrieb der Atomkraftwerke den Unternehmen mit jedem Jahr Laufzeitverlängerung etwa 10 Milliarden Euro Gewinn in die Kassen.

Der AHA fordert daher den unverzüglichen Ausstieg aus der Atomkraft und die gezielte Förderung der dezentralen Nutzung von erneuerbaren Energien.

Um einem unverzüglichen Ausstieg aus der Atomkraft Nachdruck zu verleihen, unterstützt der AHA eine Unterschriftenkampagne von Campact e.V. und legt entsprechende Listen in seinem Hauptbüro in Halle (Saale) aus. Wer die Erklärung „Atomkraft abschalten“ mit seiner Unterschrift unterstützen möchte, wende sich bitte an folgende Anschrift:

*Arbeitskreis Hallesche Auenwälder
zu Halle (Saale) e.V. – (AHA)
Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345 – 2002746
Fax.: 01805-684 308 363
E-Mail AHA: aha_halle@yahoo.de
E-Mail UBM: ubh2004@yahoo.de
Internet: <http://www.aha-halle.de>*

Halle (Saale), den 06.08.2009

Andreas Liste
Vorsitzender